

Die Oberbürgermeisterin

Dezernat, Dienststelle
I/02/02-1

Vorlagen-Nummer

0525/2017

Freigabedatum

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Verkehrssituation Brunostraße / Kartäuserwall (Az.: 02-1600-188/16)

Beschlussorgan

Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	16.03.2017

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt dankt dem Petenten für seine Eingabe und bittet die Verwaltung die beschlossenen Maßnahmen zur Entlastung der Verkehrssituation im Severinsviertel weiter umzusetzen.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

Nein

Begründung:

Der Petent beschwert sich über die Verkehrssituation im Bereich Brunostraße / Kartäuserwall und die damit zusammenhängende Verkehrsbelastung (vgl. Anlage 1).

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verkehrsführung im Severinsviertel wurde bereits untersucht und mit Beteiligung von betroffenen Interessengruppen und zuständigen politischen Gremien diskutiert. Abschließend hat der Verkehrsausschuss am 27.11.2007 nach der Beratung in der Bezirksvertretung Innenstadt in der Sitzung am 15.11.2007 die Änderungen der Verkehrsführung im südlichen Severinsviertel beschlossen.

Hierbei handelt es sich u.a. um nachfolgend aufgeführte Veränderungen, die im Zusammenhang mit der autofreien Umgestaltung des Chlodwigplatzes umgesetzt wurden beziehungsweise noch werden:

- Einrichtung der Fußgängerzone auf der gesamten Fläche des Platzes mit Ausnahme für das temporäre Laden und Liefern
- Schaffung eines Linksabbiegers von der Brunostraße zum Karolingerring in Richtung Chlodwigplatz
- Drehung der Einbahnstraße Kartäuserwall im Abschnitt vom Kartäuserhof bis zur Ulrichgasse
- Einrichtung des Zweirichtungsverkehrs in Kartäuserwall von der Brunostraße bis zum Kartäuserhof

Die beiden erstgenannten Maßnahmen an der Einmündung Brunostraße/Karolingerring und am Chlodwigplatz konnten nach der Fertigstellung der Nord-Süd Stadtbahn im Severinsviertel bereits umgesetzt werden. Die Drehung der Einbahnstraße Kartäuserwall wird nun als nächster Schritt realisiert. An der Einmündung Kartäuserwall /Ulrichgasse muss u.a. die Signalanlage umgebaut werden. Diese Maßnahme kann aus wirtschaftlichen und bautechnischen Gründen nur im Zusammenhang mit der ebenfalls vorgesehenen Sanierung der Ulrichgasse im Sommer 2017 umgesetzt werden. Durch die Drehung der Einbahnstraße erwartet die Stadtverwaltung eine spürbare Entlastung in der Brunostraße, da KFZ aus der Severinstraße dann auch über den Kartäuserwall in Richtung Ulrichgasse aus dem Viertel ausfahren können.

Darüber hinaus ist die Zunahme der Verkehrsmenge in der Brunostraße nach Beobachtungen der Verwaltung nicht kritisch.

Anlagen